



Buchrezension



Titel	Juristische Methodenlehre
	6. Auflage 2019
Autor	Ernst A. Kramer
Verlag	C.H. Beck
Seiten	379
ISBN-Nummer	978-3-406-74474-7
Preis	52 €

DM

Das Lehrbuch „Juristische Methodenlehre“ von Prof. Ernst A. Kramer ist bereits in der sechsten Auflage erschienen. Es gehört zum Verlag Beck und behandelt im Wesentlichen die traditionellen Interpretationselemente sowie die darüberhinausgehende richterrechtliche Interpretation.

Mit diesem Werk schuf Prof. Ernst A. Kramer eine Lektüre, welche einen guten Einblick in die verschiedenen Auslegungsmethoden und deren Entwicklung gibt. Das Lehrbuch beginnt mit einem gut verständlichen Kapitel zum Thema Methodenlehre und vermittelt dabei das Wissen sehr anschaulich. Weiter werden dann die traditionellen Auslegungsmethoden erläutert und es findet eine tiefgehende Auseinandersetzung mit diesen statt. Gut überzeugen kann das Buch dann zusätzlich noch in der zweiten Hälfte, in der es dann um Richterrecht im Allgemeinen geht, bevor das gesetzesübersteigende Richterrecht behandelt wird. Auch hier wurde gute und verständliche Arbeit geleistet. Sehr interessant ist diese Thematik insofern, als dass sie im Studium kaum behandelt wird und dem Studierenden somit ein erster richtiger Einblick in das Richterrecht gewährt wird.

Alles in allem handelt es sich hierbei um ein gelungenes Buch zur Methodenlehre. Es vermittelt das Wissen tiefgreifend genug, um alles zu verstehen und ist dabei auch noch leicht zugänglich. Die Gliederung ermöglicht es den Studierenden dabei gezielt in die jeweilige Thematik einzusteigen.

Geeignetheit

Verständlichkeit: ★★★★★
Preis-Leistungsverhältnis: ★★★★★

Anfänger: ★★★★★
Fortgeschrittene: ★★★★★
Examenskandidaten: ★★★★★

Fazit: Das Buch ist eine herausragende Anschaffung für jeden, der sich mal mit der juristischen Methodenlehre auseinandersetzen möchte und gerade für Studienanfänger, als auch für Fortgeschrittene zu empfehlen.